

# **Lehrer/innen/expertise im Spannungsfeld von Wissen und Können**

**Vortrag von Georg Hans Neuweg**

**13. Mai 2008, 11.00 – 12.30 Uhr**

**Institut für Unterrichts- und Schulentwicklung  
Klagenfurt, Sterneckstraße 15, 2. Stock, Raum S 2.16**

## **Zum Vortrag**

Allen Aus- und Fortbildungsbemühungen in der Lehrer/innen/bildung liegt mindestens implizit eine Vorstellung davon zugrunde, ob überhaupt und wie durch Wissen und Denken praktisches Können beeinflusst werden kann. Auch weite Teile der Geschichte der Lehrer/innen/bildung und der Lehrer/innen/bildungsforschung können als ein Ringen um die Frage gelesen werden, auf welchem Weg Lehrer/innen/expertise entsteht und wie dabei praktisches Können und erziehungswissenschaftliches Wissen miteinander verzahnt sind.

Im Mittelpunkt der Arbeit von G. H. Neuweg stand in den vergangenen Jahren ein Ordnungsanliegen: Wie lassen sich die über die Jahrzehnte hinweg entstandenen und heute teils in mehr oder weniger friedlicher Konkurrenz nebeneinander existierenden Modellvorstellungen zur Beziehung zwischen Wissen und Können systematisieren? Und was folgt daraus für die Gestaltung von Lehrer/innen/bildung?

Im Vortrag wird ein Überblick über den Ertrag dieser Arbeit gegeben: Vorgestellt werden zwölf Denkmodelle zum Zusammenhang zwischen Lehrer/innen/wissen und -können. Diese Modellwelt lädt ein zu kontroversen Diskussionen und vor allem dazu, die eigenen Bemühungen in der Lehrer/innen/bildung einzuordnen.

## **Zum Referenten**

Prof. Dr. Hans Georg Neuweg ist Leiter der Abteilung für Wirtschaftspädagogik am Institut für Pädagogik und Psychologie der Johannes Kepler Universität Linz. Er beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit den kognitionsphilosophischen und -psychologischen Grundlagen des (beruflichen) Lernens, insbesondere mit der Theorie des impliziten Wissens (unter besonderer Berücksichtigung der Arbeiten Michael Polanyis) und ihrer instruktionspsychologischen Konsequenzen.

## **Anmeldung und Information**

Prof. Dr. Johannes Mayr  
johannes.mayr@uni-klu.ac.at

ALPEN-ADRIA  
UNIVERSITÄT  
KLAGENFURT

